

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirats

im

Stadtteil Weidenhausen

am 19.04.2018 _____ von 19:30 ____ bis 21:30 ____ Uhr.

Anwesenheit:

Mitglieder des Ortsbeirats:

Wolfgang Grundmann
Stephanie Theiss
Martin Gronau
Tomas Schneider
Stephanie Kleindopf-Münz
Nils Lankau
Oliver Hahn

Sonstige:

Hartmut Lange, Mitglied des
Denkmalbeirates
Tanja Bauder-Wöhr, Stadtverordnete
Antje Jakobi, Ortsvorsteherin Südviertel

Entschuldigt fehlten:

Erläuterungen:

Einladung:

- Die Ortsbeiratsmitglieder, der Stadtverordnetenvorsteher und die im Stadtteil wohnenden Stadtverordneten wurden durch den Ortsvorsteher/die Ortsvorsteherin schriftlich unter Angabe der Verhandlungsgegenstände zum heutigen Tag eingeladen. Die Ladungsfrist von 5 Tagen war gewahrt.
- Die Ladungsfrist war abgekürzt. In der Einladung wurde darauf hingewiesen.
- Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung sind ortsüblich bekanntgemacht worden.

Beschlussfähigkeit/Niederschrift:

Der /Die Ortsvorsteher/in stellt nach Eröffnung der Sitzung fest:

- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.
- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil der zu verhandelnde Gegenstand wegen Beschlussunfähigkeit in der vorhergehenden Sitzung zurückgestellt war. In der Einladung ist darauf ausdrücklich hingewiesen worden.
- Es werden keine Bedenken gegen Form und Frist der Einladung erhoben.
- Die Tagesordnung wird in der Einladung ausgedruckten Form genehmigt.
- *Verschiebung der Genehmigung auf die Ortsbeiratssitzung am 22.02.2018

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Weidenhausen	19.04.18	1. Interner Antrag: Rederecht für Besucher*innen und Gäste

Betrifft: Interner Antrag an den Ortsbeirat Weidenhausen allen Besucher*innen und Gästen dieser öffentlichen Ortsbeiratssitzung während des Tagesordnungspunktes 4 „Grüner Wehr“ Rederecht zu gewähren und währenddessen offiziell die OBR-Sitzung zu unterbrechen. Es gilt eine Redezeitbegrenzung von lediglich einem Beitrag pro Besucher*in.

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom _____
Stabsstelle Kommunale Gremien _____
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Beschlusstext:

Allen Besucher*innen und Gästen wird ein Rederecht auf der öffentlichen Ortsbeiratssitzung während des Tagesordnungspunktes 4 „Grünes Wehr“ gewährt und dazu die OBR-Sitzung formell zwischenzeitlich unterbrochen. Laut HGO und Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung stünde ihnen ein solches Rederecht ansonsten nicht zu.

Erläuterungen:

Die Begründung erfolgte mündlich in der OBR Sitzung am 19.04.2018

Abstimmung:

Stimmzahl 7		
7	0	0
Ja	Nein	Enthaltung

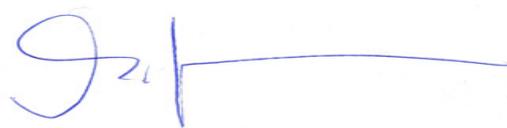
Zustimmung
Ablehnung

X

Kopie

an den Magistrat

Stabsstelle kommunale Gremien zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung



Ortsvorsteher/in

Schriftführer/in

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Weidenhausen	19.04.18	2. Interner Antrag: Genehmigung von Lichtbildern der OBR-Sitzung seitens der Oberhess. Presse

Betrifft: Interner Antrag an den Ortsbeirat Weidenhausen, dass Seitens der Oberhessischen Presse Lichtbilder von der Ortsbeiratssitzung Weidenhausen am 19.04.2018 gemacht werden können.

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom _____
Stabsstelle kommunale Gremien _____
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Beschlusstext:

Dem anwesenden Redakteur der örtlichen Tageszeitung Oberhessischen Presse wird die Genehmigung erteilt, bei Bedarf Lichtbilder von der Ortsbeiratssitzung am 19.04.2018 zu machen.

Erläuterungen:

Die Begründung erfolgte mündlich in der OBR Sitzung am 19.04.2018

Abstimmung:

Stimmzahl 7		
7	0	0
Ja	Nein	Enthaltung

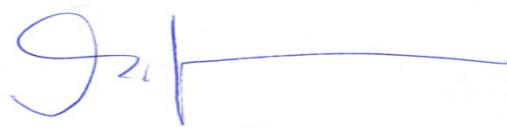
Zustimmung
Ablehnung

X

Kopie

an den Magistrat

Stabsstelle kommunale Gremien zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung



Ortsvorsteher/in

Schriftführer/in

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
------------	------------	--------------------

Weidenhausen	19.04.18	3. Antrag: Ampelabschaltung Erlenring/Mensa
--------------	----------	--

Betrifft: Antrag des Ortsbeirates Weidenhausen an den Magistrat der Stadt Marburg, dass während der Zeit der Vollsperrung der Weidenhäuser Brücke die Ampeln zwischen Erlenring und Mensa bzw. Elisabeth-Blochmann-Platz abgeschaltet werden.

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom _____
Stabsstelle kommunale Gremien _____
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Beschlusstext:

Der Magistrat der Universitätsstadt Marburg wird gebeten zu prüfen, ob die Ampelanlage an der Bushaltestelle Erlenring für die Dauer der Vollsperrung der Weidenhäuserbrücke abzuschalten und durch einen Zebrastreifen für den Fußgänger*innenverkehr ersetzt werden kann.

Erläuterungen:

Die Begründung erfolgte mündlich in der OBR Sitzung am 19.04.2018. Nach kurzer Diskussion wurde dieser Antrag als Prüfantrag an den Magistrat der Stadt Marburg zur Abstimmung gestellt.

Abstimmung:

Stimmzahl 7		
7	0	0
Ja	Nein	Enthaltung

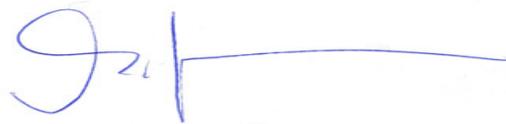
Zustimmung
Ablehnung

X

Kopie

an den Magistrat

Stabsstelle kommunale Gremien zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung



Ortsvorsteher/in

Schriftführer/in

Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 19.04.2018:

zu TOP 1: Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

zu TOP 2: einstimmige Verschiebung der Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.02.2018

zu TOP 3: Anträge

Zum Antrag auf Rederecht für Besucher*innen:

Einstimmige Genehmigung des Ortsbeirates Weidenhausen, dass allen Besucher*innen und Gästen während des Tagesordnungspunktes 4 „Grüner Wehr“ ein Rederecht von jeweils einem Beitrag gewährt wird und dazu die OBR-Sitzung offiziell zu unterbrechen. Eine öffentliche Aussprache dazu fand nicht statt.

Zum Antrag auf Genehmigung bzw. Erlaubnis von Lichtbildern seitens der Oberhess. Presse:

Einstimmige Genehmigung des Ortsbeirates Weidenhausen, dass seitens der Tageszeitung Oberhessische Presse bei Bedarf Lichtbilder der Ortsbeiratssitzung am 19.04.2018 gemacht werden können. Eine öffentliche Aussprache dazu fand nicht statt.

Zum Antrag auf Abschaltung der Ampeln am Übergang Erlenring/Elisabeth-Blochmann-Platz:

Um vor allem den Fußgänger*innen einen reibungsloseren Übergang zwischen Erlenring und Elisabeth-Blochmann-Platz zu ermöglichen, soll der Ortsbeirat Weidenhausen beim Magistrat der Stadt Marburg beantragen, dass während des Zeitraumes der Vollsperrung der Weidenhäuser Brücke die entsprechenden Ampeln abgeschaltet werden. Als Gegenrede dazu wurde auf die Bedürfnisse sehbehinderter Verkehrsteilnehmer*innen verwiesen, die bei diesem Antrag nicht genügend berücksichtigt worden seien. Nach der Umwidmung des Antrages zum Prüfantrag fand er eine einstimmige Zustimmung unter den Ortsbeirat*innen.

zu TOP 4: Fortsetzung der Diskussion zum Thema „Grünes Wehr“

Unter den anwesenden Ortsbeiräten, Teilnehmer*innen und Gästen war die einhellige Einschätzung, dass die geplante Sanierung des sogenannten „Grünen Wehres“ zu mindestens in dieser Form sehr kritisch gesehen wird. Ein 800 Jahre altes Bau- und Kulturdenkmal wie das auch als „Grüne Lunge“ Marburgs bezeichnete Weidenhäuser Wehr dürfe nicht abgerissen und durch die Neubauten Fischtreppe und Kanuaufstieg ersetzt werden. Viele Teilnehmer*innen stellen auch den Nutzen von Fischtreppe und Kanuaufstieg ebenfalls stark in Frage und befürchteten darüber hinaus eine Zerstörung des angrenzenden Baumbestandes (mindestens 15 Bäume) quasi als Kollateralschaden des Heranbringens von schweren Sanierungsgerät. Besonders die angedachte Kanurutsche stand dabei im Focus, da sie nach den Lahnterrassen einen weiteren Begegnungsraum und somit eine Partyzone schaffen würde. Letzteres wurde aber kontrovers gesehen, da die Schaffung von Freizeit- bzw. Begegnungsräumen nicht in jedem Fall negativ besetzt werden müsste. So sei das bisherige „Grüne Wehr“ im positiven Sinne als Erholungs- und Begegnungsraum von Marburger Anwohner*innen bekannt und erhaltenswert. Die Schaffung einer Kanurutsche wäre nach dieser Argumentation nicht förderlich bzw. im Interesse der Menschen.

Sollte eine Sanierung des „Grünen Wehres“ tatsächlich zwingend geboten sein, solle diese mit möglichst geringem technischen Aufwand ohne Kollateralschäden und sozusagen minimalinvasiv realisiert und keine großflächige Betonierung des Weidenhäuser Wehres durchgeführt werden. Eine Sanierung der sogenannten Seitenbacken wäre mit vergleichsweise relativ geringem Aufwand möglich und würde auch keine umfangreiche Abholzung des angrenzenden Baumbestandes nach sich ziehen.

Das jüngste Sanierungsgutachten zu Marburger Wehranlagen stamme aus dem Dezember 2008, wobei es diesem lediglich um eine Sicherung der Wehre mit entsprechend flankierenden baulichen Maßnahmen gegangen sei. Ob mit dem Gutachten der Bock zum Gärtner gemacht worden sei – Sanierung aussprechen und Abriss planen - oder es lediglich eine sehr genaue Bestandsaufnahme der Wehre erstens am Wehrdaer Weg, zweitens am Pilgrimstein und drittens an der Weidenhäuser Brücke darstellte, wurde in der Diskussion höchst unterschiedlich gesehen. Ob die Stadt sehenden Auges das „Grüne Wehr“ dem Verfall preisgegeben habe und 2008 lediglich ein Gefälligkeitsgutachten beauftragt worden sei, war ebenfalls umstritten.

Die Forderung nach der Beauftragung eines neuen bzw. zweiten unabhängigen Sanierungsgutachtens insbesondere zum „Grünen Wehr“, welches die Erhaltung der Natur viel stärker mit einbeziehen würde, fand große Zustimmung unter den Diskussionsteilnehmer*innen.

Das vorliegende Positionspapier als Stellungnahme des Ortsbeirates Weidenhausen fand in seinen Kernforderungen erstens einer moderaten Sanierung des Grünen Wehres unter Bewahrung des Naturschutzdenkmales und weitgehendem Erhalt des angrenzenden Baumbestandes (Vermeidung von Kollateralschäden), zweitens erhöhter Transparenz und Bürger*innenbeteiligung im Planungs- und Genehmigungsverfahren, drittens einer für die Bürger*innen nachvollziehbaren Visualisierung der entsprechenden Projektplanungen sowie viertens einer nachvollziehbaren Darstellung der Kosten- und Finanzierungsfragen, große Zustimmung unter den Ortsbeirat*innen Weidenhausen. Die Mehrheit der Ortsbeirat*innen sah allerdings noch erheblichen Nachbesserungsbedarf in vielen Formulierungen und Begründungen des Positionspapieres, weswegen eine Beschlussfassung es als gemeinsame Stellungnahme des Ortsbeirates zu verabschieden, verschoben wurde.

Abschließend wurde explizit auf die große Bürger*innenversammlung mit Arbeitsgruppen und Workshops zum Thema Sanierungsvorhaben Marburger Wehranlagen am 26.04.2018 von 09:00 – 12:00 Uhr in den Kaufmännischen Schulen hingewiesen, an der möglichst viele interessierte weidenhäuser Bürger*innen produktiv insbesondere in den Arbeitsgruppen mitwirken sollten.

Zu TOP 4: Verschiedenes

Terminhinweis auf die Einweihung der Mühlsteine an der Brügger Mühle am 12.04.2018

Ergänzende Anmerkung:

Im Anschluss an die Ortsbeiratssitzung am 19.04.2018 bildete sich aus den Teilnehmer*innen und interessierten Gästen eigeninitiativ und basisdemokratisch die Bürger*inneninitiative „Grünes Wehr“, welche engagiert, kontinuierlich und produktiv im Bürger*inneninteresse thematisieren möchte.

Kurze Anmerkung: Der Ortsbeirat Weidenhausen ist an einer kooperativen und produktiven Zusammenarbeit mit der BI „Grünes Wehr“ ausdrücklich interessiert.

Kopie

an den Magistrat

Stabsstelle kommunale Gremien zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung



Ortsvorsteher/in

Schriftführer/in